

WELT | KULTUR

documenta 14: Kurator verspricht "großartige Werke"

Künstlerischer Leiter der bekannten Weltkunstausstellung "documenta 14" ist Adam Szymczyk. Die Schau geht in Kassel und Athen über die Bühne.

Von Dpa / 13.03.2017 - 10:59 / [Kommentieren](#)



Der polnische Kurator Adam Szymczyk (Archivbild).

BILD: SN/EPA

150 Künstler zeigen auf der documenta 14 neue Werke. Diese Zahl nannte der künstlerische Leiter, Adam Szymczyk. "Mitwirkende im Sinne von lebenden Künstlern, die schriftlich eingeladen wurden, aktuelle Arbeiten zu zeigen. Dazu kommen einige historische Positionen sowie Leihgaben aus Museen und Archiven", sagte der gebürtige Pole, der 2017 die alle fünf Jahre stattfindende Ausstellung verantwortet.

In Kassel, wo das "Museum der 100 Tage" vom 10. Juni bis 17. September stattfindet, würden nahezu alle öffentlichen Museen zu Schauplätzen der documenta. Auch der zentrale Friedrichsplatz werde eine große Rolle spielen. "Und eine ehemalige Post in der Nordstadt, die heute ein Fitnessstudio beherbergt. Das wird einer der Hauptschauplätze."

In Athen, wo die Weltkunstausstellung in vier Wochen eröffnet wird (8. April bis 16. Juli), nutzt die documenta unter anderem das noch nicht eröffnete Museum für zeitgenössische Kunst. Szymczyk verspricht: "Die Besucher können einige wirklich großartige, anregende Kunstwerke sehen, die zum ersten Mal gezeigt werden."

[STARTSEITE](#)